

Nachruf für Dr. med. Walter Knarse



Dr. med. Walter Knarse

Am 8. Dezember 2012 verstarb Dr. med. Walter Knarse im Alter von 62 Jahren an den Folgen eines tragischen Verkehrsunfalls.

Geboren wurde Dr. Knarse am 08.10.1950 in Werne an der Lippe. Seine schulische Ausbildung genoss er in Westfalen.

Nachdem er ein Jahr in Berlin Physik studiert hatte, entschied er sich für seine eigentliche Berufung, die Medizin. Das Medizinstudium absolvierte er an der Freien Universität Berlin. 1981 erhielt Dr. Knarse die Approbation als Arzt und konnte 1986 seine Promotion erfolgreich verteidigen.

Seine chirurgische Ausbildung erwarb er im Sankt Gertrauden Krankenhaus in Berlin Wilmersdorf und

schloss sie 1987 am Klinikum Steglitz der Freien Universität Berlin ab. In seiner weiteren beruflichen Entwicklung widmete er sich dem Gebiet der Unfallchirurgie, 1990 erlangte er die Schwerpunktanerkennung Unfallchirurgie.

Ab 1991 war er Leiter des Departments für Unfallchirurgie und Handchirurgie am Städtischen Krankenhaus Moabit in Berlin. Sein spezielles Interesse galt der Handchirurgie, 1997 erwarb er die Zusatzbezeichnung Handchirurgie. 2006 erhielt er die Anerkennung als Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie.

Im April 2000 stellte Dr. Knarse sich einer neuen Herausforderung, er wurde Chefarzt der neu entstandenen Abteilung für Orthopädische Chirurgie, Unfall- und Handchirurgie im Helios Klinikum Borna. Der besondere Reiz war für ihn der Aufbau und die Gestaltung einer modernen unfallchirurgisch-orthopädischen Klinik und die Etablierung der Handchirurgie und Wirbelsäulenchirurgie. Eine ständige nachhaltige Entwicklung der Klinik im Leipziger Neuseenland lag ihm sehr am Herzen. Im Jahr 2010 wurde die Klinik unter seiner Führung als „Regionales Trauma-Zentrum“ des TraumaNetzwerk DGU® der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie im Rahmen der Schwerverletzten-Versorgung zertifiziert.

Besonderes Augenmerk galt aber immer den Menschen, den Patienten und den Mitarbeitern. Für uns Mitarbeiter war er ein charismatischer kritischer Chef mit hoher fachlicher Kompetenz und enormer Beharrlichkeit, ein hervorragender Operateur,

exzellenter Mentor und eine überragende Führungspersönlichkeit.

In seiner Funktion als Ärztlicher Direktor prägte Dr. Knarse von 2001 bis 2006 die Weiterentwicklung des Klinikums Borna zu einem fortschrittlichen Krankenhaus wesentlich mit. Im Lenkungsgremium Sachsen vertrat er seit 2003 als Mitglied seitens der Krankenhausgesellschaft aus eigener Erfahrung und Verantwortung heraus die Interessen der Krankenhäuser im Prozess der Umsetzung der Qualitätssicherung.

Dr. med. Walter Knarse war Mitglied der Prüfungskommission der Sächsischen Landesärztekammer für das Fachgebiet Orthopädie und Unfallchirurgie und die Zusatzweiterbildung Spezielle Unfallchirurgie.

Sein Leben wurde abrupt beendet, er starb für uns alle unfassbar, viel zu früh.

Mit Dr. med. Walter Knarse haben wir einen hervorragenden Chefarzt und die sächsische Ärzteschaft einen engagierten und zielstrebigem Arzt, aber auch vielseitig interessierten Menschen verloren.

Dr. Walter Knarse hinterlässt seine Ehefrau und zwei erwachsene Kinder, ihnen gilt unser besonderes Mitgefühl.

Dr. med. Jens Gerhardt (Kommissarischer
Chefarzt der Klinik)

im Namen der Mitarbeiter der Klinik für
Orthopädische Chirurgie, Unfall- und
Handchirurgie des Helios Klinikums Borna und
der Projektgeschäftsstelle Qualitätssicherung
der Sächsischen Landesärztekammer.